

An das  
Studierendenparlament der  
Technischen Universität Dortmund

Diktatzeichen	Aktenzeichen	Ort	Datum	E-Mail
WaKo23	Wahlbericht	Dortmund	16.06.2023	wahlkommission@asta.tu-dortmund.de

# Wahlbericht der Wahlkommission 2023

## 1 Wahlkommission und Wahlbekanntmachung

In die Wahlkommission wurden fristgerecht am 13.02.2023 vom StuPa fünf Mitglieder (Erik Latos, Ayse Döngel, Noura Al-Tayar, Beyzanur Bayrak, Nils Mackenroth) gewählt und vom Präsidium am 02.03.2022 konstituiert. Dabei wurde Erik Latos zum Wahlleiter und Ayse Döngel zur stellv. Wahlleiterin gewählt. Der Wahltermin wurde auf der StuPa-Sitzung vom 13.02.2023 auf den Zeitraum 22.05.2023 bis 01.06.2023 festgelegt. Die Wahlbekanntmachung wurde fristgerecht am 23.03.2023 per Aushang im AStA sowie auf der Homepage bekannt gemacht.

Die Wahlkommission wünscht sich, dass die Wahl und die Konstituierung der Wahlkommission mehrere Wochen früher stattfindet, um die Wahlwerbung, beispielsweise durch soziale Medien und Plakate, besser planen und durchführen zu können.

## 2 Wahlvorschläge

Das Einreichen der Wahlvorschläge verlief überwiegend reibungslos. Es kam wiederholt zu falschen Angaben der E-Mail-Adressen, da zwingend die universitätseigene E-Mail-Adresse anzugeben ist. Diese Mängel konnten fast alle fristgerecht korrigiert werden. Es musste lediglich Sarra Derouiche für die Wahl zum AAR nach verstreichen der Korrekturfrist zurückgewiesen werden. Gegen diese Entscheidung der Wahlkommission ist dabei kein Widerspruch eingegangen.

Die Gesamtzahl der eingereichten und zugleich zugelassenen Listen betrug sechs Listen mit insgesamt 52 Kandidaturen. Für das AAR gab es drei Kandidaturen, also weniger Kandidaturen als zu besetzende Plätze. Damit ist die Anzahl der Kandidaturen für das StuPa wieder angestiegen. Für die Zukunft sollte allerdings die Anzahl der Kandidaturen, gerade bei dem AAR, beobachtet werden.

### **3 Wahlvorbereitung**

Die Auslosung der Listenreihenfolge und Reihenfolge der Kandidierenden der Autonomen Referate fand im AStA-Seminarraum durch Losziehung statt.

Wahlstände sowie das Anbringen von Plakaten am Campus wurden seitens der Wahlkommission ermöglicht und auch rege von den Kandidierenden genutzt. Jedoch wurde die Information, dass die Wahlkommission dafür zuständig sei, spät an diese herangetragen.

Die E-Mail-Adresse [wahlkommission@asta.tu-dortmund.de](mailto:wahlkommission@asta.tu-dortmund.de) wurde bei dieser Wahl als einzige E-Mail-Adresse verwendet, auf die alle Mitglieder der Wahlkommission Zugriff hatten.

Bei der Kommunikation mit ASL wurde bei einer E-Mail nicht die benannten Ansprechpartner\*innen der Liste, sondern die auf der Einreichungsliste ersten beiden aufgelisteten Personen kontaktiert. Außerdem wurde bei einer weiteren E-Mail nur die erste Ansprechperson kontaktiert. Dies verzögerte eine Entscheidung zur Wahlzeitung.

### **4 Wahlzeitung und Wahlbewerbung**

Die Wahlzeitung wurde aufgrund von Vermeidung der Ressourcenverschwendung rein digital zur Verfügung gestellt und auf der Internetseite des StuPa veröffentlicht.

Für die Wahlzeitung hatte RCDS keine Dateien fristgerecht eingereicht. Campus Grün wurde gestattet, rechtlich fragwürdige Inhalte, nach der Frist noch zu entfernen, ohne etwas Weiteres zu ergänzen. Der ASL wurde die Ergänzung des V. i. S. d. P. nach der Frist gestattet. Die Wahlkommission wünscht sich Regelungen für solche Fälle in der Wahlordnung festzuschreiben, um in Zukunft Missverständnisse und Unklarheiten zu vermeiden.

Auch wurden die Kanäle des AStA für Werbung für die Wahl genutzt, da dort eine viel größere Reichweite vorhanden ist. Diese Zusammenarbeit mit dem AStA bei Fragen der Öffentlichkeitsarbeit sollte in jedem Fall fortgeführt und ausgeweitet werden. Auf bezahlte Werbeanzeigen in Social Media wurde verzichtet. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass mit bezahlter Werbung mehr Menschen hätten erreicht werden können.

Den Listen wurde von Seiten des AStA die Möglichkeit der Vorstellung auf dem Instagram Kanal gegeben, was gut angenommen wurde. Dies sollte auch fortgeführt werden, um den Studierenden einen Überblick zur Wahl zu geben.

Den Listen wurden wieder Wahlbudgets zur Verfügung gestellt (100€ je Liste und 25€ je Kandidatur im AAR), um allen Listen die Möglichkeit zu geben, für sich Wahlkampf zu machen, unabhängig von ggf. finanzierenden Dachorganisationen. Aus Sicht der Wahlkommission war die Aufteilung der Summe sinnvoll und es sollte auch in Zukunft daran nicht gespart werden, um Chancengleichheit herzustellen. Damit dies in Zukunft bei hoffentlich wieder mehr Listen weiterhin möglich ist, sollten die Kürzungen der Sachmittel für die Wahl in Zukunft nicht weiter fortschreiten. Beschwerden über Veröffentlichungen der Listen, unlautere Wahlkampfmethoden oder ähnliches, wie sie in Vorjahren teils vorkamen, sind der Wahlkommission nicht bekannt geworden.

## **5 Durchführung der Wahl**

Die Zusammenarbeit mit der Hochschulverwaltung (Herr Harhaus, das ITMC, sowie das Referat Hochschulkommunikation) war sehr gut. Die Onlinewahl hat sich dabei bereits etabliert und hierzu waren keine neuen, grundlegenden Absprachen notwendig. Der stellv. Wahlleiter des letzten Jahres, Leander Schreyer, hat eine kurze Einführung in das Programm gegeben.

Die Versendung aller Infos über Unimail während und direkt vor der Wahl erfolgte gemeinsam mit den Informationen zu den Gremienwahlen. Diese Absprachen zwischen der Wahlkommission sowie insbesondere Herrn Harhaus sollten auch in Zukunft frühzeitig getroffen werden, um gemeinsam auf die Wahlen hinzuweisen.

Die Wahlen selbst starteten und verliefen problemfrei. Das Ergebnis der Rohdaten wurde von Herrn Harhaus per E-Mail am 01.06.2022 um 15:30 Uhr an die Wahlkommission zugesandt und von dieser über die „Uniwahl“-Wahlsoftware umgehend ausgewertet. Das vorläufige Endergebnis wurde auf der StuPa-Homepage und per Aushang im AStA um 17:00 Uhr veröffentlicht. Beim vorläufigen Wahlergebnis sind ein Namensfehler sowie ein Rechenfehler in der Berechnung der Wahlbeteiligung des AAR aufgefallen. Diese wurden mit Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses am Montag, den 05.06.2023 korrigiert.

Die Wahlbeteiligung des StuPas ist im Vergleich zum letzten Jahr leicht auf 5,44% (+0,5 %p.) gestiegen, die des AAR ist mit 1,62% gleichgeblieben. Auffällig ist hierbei die relativ große Zahl ungültiger Stimmen (siehe Ergebnis unten).

Im AAR konnten aufgrund fehlender Kandidaturen nur drei der fünf satzungsgemäß vorgesehenen Plätze besetzt werden. Ebenso besteht das Studierendenparlament nun zur Konstituierung aus 34 Personen und damit weniger als den satzungsgemäß vorgesehenen 35 Plätzen, da mangels ausreichender Anzahl an Kandidierenden im Verhältnis zum Stimmergebnis eine Liste nicht alle Sitze besetzen konnte.

## **6 Wahlbeschwerden**

Bis zur Veröffentlichung dieses Wahlberichtes (16.06.2023, 16 Uhr) sind keine Beschwerden gegen die Gültigkeit der Wahlen bei der Wahlkommission eingegangen.

### Anlage:

endgültiges Wahlergebnis

Technische Universität Dortmund | Wahlkommission c/o AstA TU Dortmund | D-44221 Dortmund

An die  
Studierendenschaft der  
Technischen Universität

Diktatzeichen      Aktenzeichen      Ort      Datum      E-Mail  
WaKo23      WahlErg      Dortmund      05.06.2023      wahlkommission@asta.tu-dortmund.de

**Betreff: Wahlergebnisse der Wahl zum 17. Studierendenparlament und  
des Autonomen Ausländer\*innen Referates**

**Studierendenparlament**

(Listenwahl, 35 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 28.987  
Zahl der Wähler\*innen: 1.577  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 143  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 1.434  
Wahlbeteiligung: 5,44%

**Wahlergebnis**

Liste	Stimmen	Prozent	Sitze
Liste 1: Campus Grün	591	41,2%	14
Liste 2: ASL – Antifaschistisch Soziale Liste	114	7,9%	3
Liste 3: Juso HSG – sozial, antifaschistisch, nachhaltig	325	22,7%	8
Liste 4: QuINOAS	185	12,9%	5
Liste 5: RCDS Dortmund	101	7,0%	2
Liste 6: Studis für Studis	118	8,2%	3*

\*Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

**Sitzzuteilung nach Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte-Leguë):**

Liste	Stimmen	Divisor	ungerundet	gerundet
Campus Grün	591	41	14,4146341	14
ASL	114		2,7804878	3
Juso HSG	325		7,92682927	8
QuINOAS	185		4,51219512	5
RCDS Dortmund	101		2,46341463	2
Studis für Studis	118		2,87804878	3
<b>Gesamt</b>	<b>1.434</b>			<b>35</b>

## Wahlergebnis der einzelnen Bewerber:innen

### **Liste 1: Campus Grün**

Anzahl der Gesamtstimmen der Liste:	591	
Anzahl der zugeteilten Sitze:	14	
Ricke, Annika	164	gewählt
Martin, Raphael	59	gewählt
Bähr, Alina	59	gewählt
Hotten, Luis	49	gewählt
Wawerla, Hanna	44	gewählt
van Ophuysen, Antonia	38	gewählt
Berger, Felix	27	gewählt
Chowdhury, Montasir Hasan	24	gewählt
Brüßermann, Denise	23	gewählt
Schulz, Laurenz	23	gewählt
Sayasith, Manie	21	gewählt
Danne, Calvin	20	gewählt
Feßner, Joline	18	gewählt
Derouiche, Sarra	15	gewählt
Motragh, Maxim	7	Vertretung

### **Liste 2: ASL – Antifaschistisch Soziale Liste**

Anzahl der Gesamtstimmen der Liste:	114	
Anzahl der zugeteilten Sitze:	3	
Krause, Anna-Katharina	51	gewählt
Latifi, Ahmed Siar	31	gewählt
Nicolas, Vincent	16	gewählt
Milkert, Sascha	8	Vertretung
Petzel, Maximilian	5	Vertretung
Janda, Markus	3	Vertretung

### Liste 3: Juso HSG – sozial, antifaschistisch, nachhaltig

Anzahl der Gesamtstimmen der Liste: 325  
Anzahl der zugeteilten Sitze: 8

Pinhammer, Lea Maria	65	gewählt
Wiegmann, David	56	gewählt
Traue, Moritz	55	gewählt
Schmidt, Jule	28	gewählt
Linnemann, Jacob	21	gewählt
Virow, Florian	19	gewählt
Toepfer, Sarah	18	gewählt
Kruppa, Luca	11	gewählt
Bielecki, Eva-Maria	11	Vertretung
Arnold, Frederic	11	Vertretung
Quell, Marie-Sophie	11	Vertretung
Quell, Lara-Nadine	7	Vertretung
Laubenstein, Victoria	4	Vertretung
Krallmann, Mark Joachim	4	Vertretung
Hamelmann, Marie	3	Vertretung
Schultz, Patrick	1	Vertretung

### Liste 4: QuINOAS

Anzahl der Gesamtstimmen der Liste: 185  
Anzahl der zugeteilten Sitze: 5

Lippert, Leonie	43	gewählt
Reichenberg, Hendrik	42	gewählt
Veuhoff, Emily	32	gewählt
Stelmaszyk, Ella	28	gewählt
Weitekamp, Darius	23	gewählt
Streckert, Leonie	10	Vertretung
van Roest, Hestia	7	Vertretung

### Liste 5: RCDS Dortmund

Anzahl der Gesamtstimmen der Liste: 101  
Anzahl der zugeteilten Sitze: 2

Scherbinski, Marc	31	gewählt
Wedel, Michael	22	gewählt
Rain, David	15	Vertretung
Nienhaus, Niklas	14	Vertretung
Hogrebe, Maximilian	11	Vertretung
Hoppe, Jascha	8	Vertretung

### **Liste 6: Studis für Studis**

Anzahl der Gesamtstimmen der Liste:

118

Anzahl der zugeteilten Sitze:

3\*

Kappmeier, Nadine

67

gewählt

Manfraß, Ingo

51

gewählt

Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

## Autonomes Ausländer\*innen Referat

(Mehrheitswahl, 5 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	4.064	
Zahl der Wähler*innen:	66	
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	24	
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	77	
Wahlbeteiligung:	1,62%	
Alptekin, Betül	31	gewählt
Chowdury, Montasir Hasan	26	gewählt
Ullah, Inam	20	gewählt